

Mittwoch, 22. Oktober 2003

Ausgabe Nr. 43

Reformen statt Kahlschlag:

Aalener Appell der Bündnispartner

27 lokale Bündnispartner haben sich auf Initiative von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle am Dienstag, 14. Oktober 2003 dem Aalener Appell zur Gemeindefinanzierungsreform angeschlossen.

1. Die Stadt Aalen befindet sich, wie die allermeisten deutschen Städte, in einer finanziellen Krise nie da gewesenen Ausmaßes. Die Stadt und ihre Bündnispartner sind empört darüber, wie sie in dieser Situation von Bund und Land hingehalten und vertröstet werden. Damit muss endlich Schluss sein!
 2. Die Aalener Bündnispartner fordern die Entscheidungsträger auf, nach Jahren der Untätigkeit und der Missachtung kommunaler Interessen für eine nachhaltige Verbesserung der kommunalen Finanzlage zu sorgen. Die Stadt Aalen braucht zum 1. Januar 2004 eine gestärkte und verstetigte Gewerbesteuer und wirksame Entlastungen bei den Ausgaben.
 3. Deutlicher denn je zeigt sich: Die Städte und Gemeinden sind recht- und schutzlos gegenüber der Politik der Länder und des Bundes. Die Aalener Bündnispartner sind sich einig, dass dies mit dem Aufbau unseres demokratischen Staates und dem Recht auf kommunale Selbstverwaltung nicht vereinbar ist. Es wird ignoriert, dass es sich bei der Gemeindefinanzreform um eine historische Weichenstellung für die Demokratie vor Ort handelt.
 4. Die Städte und Gemeinden beklagen seit langem, dass sie ihre Aufgaben für die Bevölkerung, für Wirtschaft und Gesellschaft nicht mehr angemessen wahrnehmen können. Bund und Land sind gefordert, die Städte nicht im Stich zu lassen. Wenn es bis zum 1. Januar 2004 keine nachhaltige Verbesserung der Finanzen der Stadt Aalen geben wird, tragen Bund und Land die volle politische Verantwortung.
 - für massive Einschnitte in die öffentlichen Dienstleistungen,
 - für deutlich geringere Investitionen zum Nachteil der Bürger und der Wirtschaft,
 - für einen fortschreitenden Verfall der Infrastruktur,
- Bürgerinnen und Bürger, die den Aalener Appell unterstützen möchten, können sich an der Internetabstimmung unter www.aalen.de beteiligen.

Reformen statt Kahlschlag

- für die mögliche Schließung von Einrichtungen,
 - für die mögliche Entlassung von Personal und
 - für die Streichung der freiwilligen Leistungen im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich.
5. Die städtischen Dienstleistungen dürfen nicht länger darunter leiden, dass sich Bund und Länder nicht auf Lösungen zur Verbesserung der kommunalen Leistungsfähigkeit einigen können. Halbherzige Übergangslösungen sind kein Ersatz für die notwendigen Reformen. Sofort wirksame Finanzhilfen in Ergänzung der Reformbemühungen dagegen sind längst überfällig.
6. Die Städte und Gemeinden fordern, von Sozialausgaben in Milliardenhöhe entlastet zu werden. Das hat die Bundesregierung versprochen. Die Aufgabenträgerschaft und Finanzverantwortung des Bundes für die zusammengeführte Arbeitlosen- und Sozialhilfe ist für eine solche Entlastung unverzichtbar. Sie darf aber nicht dazu genutzt werden, dass der Bund ausschließlich sich selbst statt die Kommunen entlastet. Eine Kommunalisierung der Langzeitarbeitslosigkeit wäre eine arbeitsmarktpolitische Sackgasse zum Schaden der Arbeitslosen und der Kommunen. Die Städte und Gemeinden lehnen eine Kommunalisierung der Langzeitarbeitslosigkeit entschieden ab.
7. Die Bündnispartner ermutigen die Mitglieder des Bundes- und Landtages, in Regierung und Opposition, die sich für die notwendige Abwendung der verheerenden Finanzkrise der Städte einsetzen, in ihren Bemühungen nicht nachzulassen.

"Verkauf von städtischen Bauplätzen in Hofherrnweiler und Wasseralfingen"

Die Stadt Aalen bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an:

"Wehrleshalde" in Hofherrnweiler

Am nördlichen Ortsrand von Hofherrnweiler verkauft die Stadt Aalen attraktive Bauplätze in sehr ruhiger Wohnlage für die Bebauung mit Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern. Die Flächen sind mit ein- bzw. zweigeschossigen Gebäuden bebaubar. Der Preis beträgt 155 Euro/m². Hinzu kommt noch der Erschließungsbeitrag, der Abwasserbeitrag und die Baukostenzuschüsse.

"Am Sattel" in Wasseralfingen

In reizvoller Lage am Ortsrand von Wasseralfingen direkt unter dem Braunenberg verkauft die Stadt Aalen Bauplätze für die Bebauung mit Einzel- beziehungsweise Doppelhäusern. Die Flächen sind mit ein- bzw. zweigeschossigen Gebäuden bebaubar. Der Preis beträgt 140 Euro/m². Hinzu kommt noch der Erschließungsbeitrag, der Abwasserbeitrag und die Baukostenzuschüsse.

Bauplatzinteressenten werden gebeten, sich bis zum Donnerstag, 6. November dieses Jahres bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen zu bewerben.

Weitere Auskünfte bezüglich dieser bzw. weiterer städtischer Bauplätze erhalten Sie von Karl Abele, Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus Aalen, Zimmer 401, Telefon: 07361 521401.

Volkshochschule

Mittwoch, 22. Oktober 2003

Vortrag: Nutzbare Zierpflanzen zieren die Nutzpflanzen, Elisabeth M. Schmid, 19 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 23. Oktober 2003

Vortrag: Altersteilzeit und Rente, Martin Rolke, 19.30 Uhr, Torhaus;

Montag, 27. Oktober 2003

Dia-Vortrag: Wildlife Fotografie - Afrika, Gabriela Staebler, 19 Uhr, Torhaus;

Dienstag, 28. Oktober 2003

Dia-Vortrag: Elbsandsteingebirge - Sächsische Schweiz, Heinz Lothar Stütte, in Zusammenarbeit mit dem DAV, 20 Uhr, Torhaus.

Frauen

Freitag, 24. bis Samstag, 25. Oktober "Und manchmal platzt mir schier der Kragen". Wochenendseminar mit Aloisia Brenner, VHS Aalen, Bürgerhaus Wasseralfingen, VHS-Raum 2;

Freitag, 24. bis Samstag, 25. Oktober "Frei reden - überzeugen, argumentieren". Wochenendkurs mit Traute Surborg-Kunstleben, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 1;

Montag, 27. Oktober 2003 Die Frau des Monats, Wildlife Fotografie - Afrika, Diavortrag mit Gabriele Staebler, 19 Uhr, VHS Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulm-schneider-Saal.

Mittwoch, 29. Oktober /Stadthalle Aalen:

Musical Bonnie und Clyde

Am Mittwoch, 29. Oktober, 20 Uhr spielt das Altonaer Theater in der Aalener Stadthalle das Musical Bonnie und Clyde.

Das amerikanische Liebespaar Bonnie Parker und Clyde Barrow hat es in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts zu trauriger Berühmtheit gebracht.

Ihr kurzes und schillerndes Leben bis zum tragischen, gemeinsamen Tod schildert das Musical mit eingängigen Charleston-Rhythmen und klassischen Bläsereinlagen, dazwischen sorgen Slow-Fox und Folk-Balladen für leise Momente.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 522359.



Stadtbibliothek

Kinderkino:

Harry Potter und der Stein der Weisen
Für alle, die den spannenden Film immer noch nicht gesehen haben: Die Stadtbibliothek Aalen zeigt die Verfilmung des erfolgreichen Buches von J.K. Rowling am Freitag, 24. Oktober 2003 um 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus. Für Kinder ab zehn Jahren mit Sitzfleisch! Der Eintritt ist frei.

Malteser Hilfsdienst e. V.

Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am **Freitag, 24. Oktober** von 18 bis 22 Uhr und am **Samstag, 25. Oktober** von 8 bis 17 Uhr einen Erste-Hilfe-Lehrgang im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, Aalen. Für alle Führerscheinklassen geeignet. Kursgebühr 30 Euro. Anmeldung unter Telefon: 07361 9394-0 oder bei www.malteser-aalen.de erforderlich.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1338), Telefax 52 1922; schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Neubau Sporthalle im Tal, Hofwiesenstraße 55, Wasseralfingen

nachfolgende Gewerke:

1. Dachoberlichter

3 Stück Shedförmige Dachoberlichter mit Zarge und Polycarbonatverglasung
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 13 Euro für 2 LV incl. Porto.
Beginn der Arbeiten: Zargenmontage in der 49. KW 2003, Montage Oberlicht ab 4. KW 2004

2. Aluminium-Stehfalzdeckung

480 qm Aluminium-Stehfalzdeckung mit Unterkonstruktion
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 13 EURO für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: 49. KW 03

3. Innentüren mit Stahlzargen

23 Stück Holzinnentüren mit Stahlzargen
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 18 EURO für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Zargenmontage 12. KW 04, Türblätter 23. KW 04

4. Trockenbauarbeiten

15 qm Abgehängte GK-Decken
240 qm GK-Wände bzw. Vorsatzschalen
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 18 EURO für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: 7. KW 04

5. Malerarbeiten

515 qm Beschichtung bzw. Hydrophobierung Betonwände
850 qm Beschichtung bzw. Hydrophobierung Betondecke
425 qm Graffiti Schutzsystem
23 Stück Beschichtung Stahlzargen
20 m Geländer
110 qm Bodenbeschichtung
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 18 EURO für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: 10. KW 04

6. Schlosserarbeiten

4 Stück Stahltürelemente T 30
33 m Handlauf im Außenbereich
44 m Auflagerkonstruktion für Lüftungsgitter
20 m Geländerkonstruktion
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 18 EURO für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: 7. KW 04

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 11. November 2003, Pos. 1 = 10 Uhr, Pos. 2 = 10.05 Uhr, Dienstag, 18. November 2003, Pos. 3 = 10 Uhr, Pos. 4 = 10.05 Uhr, Pos. 5 = 10.10 Uhr, Pos. 6 = 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: für Pos. 1 und 2 am Samstag, 29. November 2003, für Pos. 3 bis 6 am Montag, 29. Dezember 2003.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Stellenbörse

Beim Stadtwald steht im Ausbildungsbereich

Forstwirt

ein Ausbildungsort auf 1. September 2004 zur Verfügung. Voraussetzung: Hauptschulabschluss. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisschriften senden Sie bis spätestens **Mittwoch, 12. November 2003** an das Personalamt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Familien-Bildungsstätte

Was Christen - Muslime verbindet

Angesichts der Terroranschläge vom 11. September 2001, den Kriegen in Afghanistan und Irak sowie den viel beschworenen Reden von einem "Kampf der Kulturen" ist es um so wichtiger zu fragen: Worin bestehen denn die Gemeinsamkeiten zwischen den Religionen und Kulturen? Referent: Dr. Martin Bauschke, **Freitag, 24. Oktober**, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, kleiner Saal, Kosten: vier Euro, mit Familienpass 2,40 Euro. Ohne Anmeldung.

Selbst-Shiatsu/Akupressur

Dieser Kurs gibt eine kleine Einführung in die östliche Denkweise und vermittelt Kenntnisse der wichtigsten Akupressurpunkte. Mitzubringen sind Schreibzeug, eine Decke, ein kleines Kissen, bequeme Kleidung, dicke Socken und gute Laune. Leitung: Angela Maier, Haus Kastanie, Wilhelm-Merz-Straße 4, Kosten: 24 Euro, mit Familienpass 18 Euro. Kurs 1: **Freitag, 24. Oktober**, von 15 bis 18 Uhr und Kurs 2: am **Samstag, 15. November** von 15 bis 18 Uhr.

Kunstwerke von Sieger Köder

Führung durch die Stephanuskirche in Wasseralfingen. Führung: Jutta Volk-Uhlmann, **Samstag, 25. Oktober**, 14 Uhr. Ohne Gebühr und Anmeldung.

Haus der Jugend

Halloweenparty

Am **Mittwoch, 29. Oktober 2003**, findet im Haus der Jugend von 14 bis 16.30 Uhr eine softe, gruselige, schöne Halloweenparty statt. Eintritt: 1.50 Euro inklusive eines Getränks und eines Hefeteiggespensts. Nähere Infos im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558140.

Betreuter Kindernachmittag

Im Haus der Jugend findet jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr ein betreuter Kindernachmittag statt. Herzlich willkommen sind alle Jungen und Mädchen von zehn bis 14 Jahren. **Montag, 27. Oktober 2003**, Gipsmaske: Passend zu Halloween werden Masken aus Gipsbinden hergestellt, die ein Abbild des eigenen Gesichtes sind. (Kosten: 0,20 Euro)

Dienstag, 28. Oktober 2003, Typveränderung am PC: Lange Haare, Piercing, Brille und Tattoo - alles kein Problem ... Hier wird das eigene Bild am PC bearbeitet.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 und unter www.hausderjugend.de.

StadtInfo

</div

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne / Öffentliche Auslegung

"Nördlich der Simmisweiler Straße"

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanwurfs "Nördlich der Simmisweiler Straße" im Planbereich 20-04 in Aalen-Waldhausen, Plan Nr. 20-04 vom 09.09.2003 (Ing. Büro Brenner & Fuchs/Stadtplanungsaat Aalen/Stadtmessungamt



Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 9. Oktober 2003 den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften gebilligt.

Das Plangebiet liegt am nordwestlichen Ortsrand von Aalen-Waldhausen, nördlich der "Simmisweiler Straße" (Kreisstraße 3290). Es wird wie folgt begrenzt: Im Westen durch das Flst. 1089; im Süden entlang der Kreisstraße 3290 (Flst. 1097, 1096, 1095, 236/3, 1092/3); im Osten durch die Flst. 625, 623/1, 622; im Norden durch die Flst. 625, 1050, 1051.

Die Größe des Planungsgebietes beträgt ca. 0,90 ha.

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanwurf ersichtlich.

Der Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanwurfs und des vorliegenden Entwurfs der Satzung über örtliche Bauvorschriften weicht vom Gelungsbereich beim Aufstellungsbeschluss am 29.11.2001 im Westen, Süden, Osten

Aalen) und Begründung vom 09.09.03 (Ing. Büro Brenner & Fuchs) sowie Grünordnungsplan vom Ing. Büro Schnitzler und der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für den Bebauungsplanbereich "Nördlich der Simmisweiler Str.", Plan Nr. 20-04

und teilweise im Norden ab. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften, die Begründung sowie der Grünordnungsplan sind in der Zeit vom Montag, 3. November bis Mittwoch, 3. Dezember 2003, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukästen auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Waldhausen eingesehen werden. Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 17. Oktober 2003
Bürgermeisteramt
Pfeifle, Oberbürgermeister

IHK Ostwürttemberg

Neue Lehrgänge in Aalen

Industriefachwirt/-in IHK

Die IHK Ostwürttemberg startet am Montag, 10. November 2003 in Aalen mit einem neuen berufsbegleitenden Lehrgang zur Vorbereitung auf die Weiterbildungsprüfung zum **Geprüften Industriefachwirt**. Es sind noch einige Plätze frei.

Weitere Informationen und Unterlagen bei Cornelia Kirchmayer, IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim, Telefon: 07321 324-152, E-Mail: kirchmayer@ostwuerternberg.ihk.de.

Betriebswirt/-in IHK

Viele Fachwirte und Fachkaufleute suchen immer wieder nach Möglichkeiten einer beruflichen Qualifizierung, die ihre Karriereplanung unterstützt. Bisher blieb nur der Weg über Akademien und Fach-

hochschulen, um einen höheren anerkannten Abschluss zu erlangen. Mit dem Betriebswirt IHK bieten die Industrie- und Handelskammern seit einiger Zeit nun die Qualifizierungsmöglichkeit sich kompetent, zielorientiert und eigenverantwortlich auf Führungs- und Managementaufgaben vorzubereiten.

Mit einem neuen Lehrgang, der am Dienstag, 18. November 2003 in Aalen startet und bis Juni 2005 dauert, sind die erfolgreichen Absolventen in der Lage, bei der Bestimmung der Unternehmensziele und konstitutiven unternehmerischen Entscheidungen mitzuwirken. Es sind noch einige Plätze frei.

Für diesen Lehrgang sind noch Plätze frei. Weitere Informationen: IHK Ostwürttemberg, Jenny Hanns, Telefon: 07321 324-174, Fax: 07321 324-169 oder per E-Mail: hanns@ostwuerternberg.ihk.de.

Kreishandwerkerschaft Ostalb

Computerlehrgänge November

Seminar: "Lohnabrechnung mit Lexware" Der Kurs findet am Dienstag, 4., Donnerstag, 6. und Dienstag, 11. November 2003 statt.

Seminar: "Excel Grundlagen 2" Der Kurs findet am Montag, 10. November 2003 statt.

Seminar: "Excel Grundlagen 3" Der Kurs findet am Mittwoch, 12. November 2003 statt.

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler
Donnerstag, 23. Oktober 2003
Fahrt zum fröhlichen Seniorennachmittag nach Lauterburg. Bus: 13.30 Uhr ab Spagenfeld mit Zustieg am Bottich, Christuskirche, Oberrombach. Anmeldung im Pfarramt, Telefon: 07361 41131.

Evang. Erwachsenenbildung Unterrombach/Hofherrnweiler
Donnerstag, 23. Oktober 2003
Ökumenischer Tanztreff um 20 Uhr im Edith-Stein-Haus, Hofherrnweiler. Thema: Ernte Dank mit Marion Müller.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:
Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 17 Uhr Benefizkonzert der Jugendkapelle der Stadt Aalen zugunsten der Lebenshilfe; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 9.45 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauelhof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hütten): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche**: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum**: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. kein Gottesdienst, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche.
Evangelische Kirchen:
Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche**: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martuskirche** (Hüttenfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jenen letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.
Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.



"Fußreflexzonenmassage & Thermalbadbesuch"

Eine ganzheitlich orientierte Massage der Reflexzonen am Fuß. Sie eignet sich zur Entspannung, aktiviert die Selbstheilungskräfte. - auch als Gutschein erhältlich -

Tel. (0 73 61) 94 93 -16
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN



Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Einweihung Photovoltaikanlage in der Hauptschule am Kutschenweg in Unterkochen

Im Juni 2003 wurde auf dem Flachdach der Hauptschule am Kutschenweg in Unterkochen eine 1kWp-Photovoltaikanlage installiert. Die Anlage wurde auf Anregung des Grünflächen- und Umweltamts der Stadt Aalen und unter der fachlichen Begleitung des Energetischen "Regenerativen Energien" der Lokalen Agenda 21 in Aalen errichtet. Die Finanzierung der Anlage läuft über ein Contracting-Vertrag zwischen den Stadtwerken und der Schule. Hinzu kommt ein Zuschuss von 3.000 Euro durch das Förderprogramm "Sonne in der Schule" des Bundes. Wenn das Finanzierungsmodell sich als tragfähig erweist, sollen Anlagen auf zehn weitere Schulen in Aalen folgen. Die offizielle Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage erfolgt am Freitag, 24. Oktober 2003 um 16.30 Uhr im Rahmen eines Umwelt-Schulfests an der Hauptschule in Unterkochen.

Infomarkt Energieberatungszentrum

"Die Dorfmühle"

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe "Fünf Jahre Lokale Agenda 21 in Aalen" öffnet das Agendaprojekt Energieberatungszentrum "Die Dorfmühle" am Samstag, 25. Oktober 2003, 13 bis 17 Uhr und Sonntag, 26. Oktober 2003, 10 bis 16.30 Uhr seine Türen für einen Infomarkt. Mit Ausstellungen, Informationen, individuellen Beratungsangeboten und Fachvorträgen werden Wege zum kostengünstigen, aber qualitätsbewusstem und nachhaltigem Sanieren und Bauen aufgezeigt. Weiter sind folgende Fachvorträge

geplant: Samstag, 25. Oktober 2003:
15 Uhr "Elektro-smog", 16 Uhr "Heizungsanlagen und Solartechnik"

Sonntag, 26. Oktober 2003:
11 Uhr "Öffentliche Förderprogramme", 14 Uhr "Gebäudethermografie", 15 Uhr "Gesundes Wohnen - ohne Schimmel".

Vortrag: Lehm im Trockenbau

Am Dienstag, 28. Oktober 2003 hält Michael Peschgens von der Firma Claytec im Energieberatungszentrum "Die Dorfmühle" in Unterkochen einen Vortrag zum Thema "Lehm im Trockenbau. Stapeltechnik und Lehmabplatte". Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Schauplatz Auto:

Zehn Episoden aus dem Leben einer Iranerin. Das Agendaprojekt Klappe, die 1. zeigt am Donnerstag, 23. Oktober 2003 und am Dienstag, 28. Oktober 2003 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 26. Oktober 2003 und Montag, 27. Oktober 2003 um 18 Uhr im Filmhaus Aalen den Film: "Ten" (Drama Iran/Frankreich 2002, 94 Minuten, Regie: Abbas Kiarostami).

Weitere Informationen zum Film: Filmhaus Aalen. Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de

Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1333 oder im Internet: www.aalen.de/agenda21.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Babybadewanne, weiß, mit Ständer und Einsatz, Telefon: 07361 468450 ab 16 Uhr; PC (386er) mit 14 Zoll-Monitor, Telefon: 07361 529278; Essstisch und 4 Stühle, Telefon: 07361 55664;

Liegecouch mit Bettkasten und 2 Sessel, Telefon: 07361 42564;

1 Matratze, 1,40 m x 2 m, 1 Matratze, 1,90 m x 0,90 m, 1 Babywickelkombination Telefon: 07361 35334;

Spanplattenreste verschiedene Größen und Stärken, Telefon: 07367 922868;

1 Eckschrank, Nussbaum, B: 0,83 m x 0,83 m, H: 1,65 m, 1 Regal, Nussbaum, B: 1,10 m x H: 1,15 m, Telefon: 07366 919230;

1 Einweckgläser, 0,5 Liter, Telefon: 07361 31553;

Schwebetürenschränke, schwarz mit Spiegeltüren, B: 2,05 m, Schuhsschrank, zweitürig mit Spiegel, französisches Bett mit Bettkasten, 1 m x 2 m, Coucheck-garnitur mit Sessel und Tisch, Flohmarkttikel, alter Drucker, Telefon: 0174 7104380;

2 Ölöfen, 1 Öltank, Gascinsatz für Kachelofen, 2 Gasstandherde, ca. 100 qm alte Dachplatten, Telefon: 0175 7174884;

1 Spül, 1,30 m x 0,55, Telefon: 07361 31778;

4 Winterreifen, Ford Fiesta, 1 Damenrad, 2Gang, Telefon: 07361 68870;

1 Edelstahlspül, Einbaudunstabzug, Lichtschachtdeckungen 0,51 m x 1,04 m, Glaselement, 0,28 m x 2,10 m für Hauseingang, Telefon: 07366 920537; Ski mit Bindung, 2,03 m lang, Telefon: 07361 49620 ab 18 Uhr; Küchenbuffet, 2 Couchen, Komode mit Schubfächer, Bettgestell mit Matratze, Wohnzimmercouch und -schrank, Mortortisch, Polsterbett, 2 Kleiderschränke, Spiegelkommode mit Fächern, 2 Nachttische, Telefon: 07366 6677; 6 Zwerghamster, 2 Monate alt, Telefon: 07361 981357;

Warmwasserspeicher, Stiebel Eltron, Ölpumpe, Telefon: 07361 44507.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Grünabfuhr

Herbst 2003

Bezirk 8 Donnerstag, 23. Oktober 2003; Bezirk 9 Montag, 27. Oktober 2003; Bezirk 10 Dienstag, 28. Oktober 2003; Bezirk 11 Donnerstag, 6. November 2003; Bezirk 12 Mittwoch, 29. Oktober 2003; Bezirk 13 Montag, 3. November 2003; Die Grünabfuhrbezirke sind identisch mit den Hausmüllbezirken. Stellen Sie Ihren sortenreinen Grünabfall am Abfuhrtag ab 6 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit.